

AUSGABE 3/2024

# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN

BEYERBERG    EHINGEN    DAMBACH



Parrei: Eingen mit den Kirchengemeinden Beyerberg, Eingen und Dambach \*  
*gerne evangelisch*



# AN(GE)DACHT

## AUF DEM WEG...

Welche Bilder tauchen da jetzt auf bei Dir? Wanderwege.. Radweg.. Weg in den Urlaub... Stau... Holzweg... Weg suchen... Wege finden.. miteinander unterwegs sein..??



Ich bleib hängen beim letzten Bild. Weil es auf uns als neue Pfarrei zutrifft. Gut zutrifft wie ich finde. Seit 1. März sind wir in der „neuen Pfarrei Ehingen“ miteinander unterwegs. Und allein dieses kleine Wegstück „im Flug der Zeiten“ fand ich bunt, überraschend, vielfältig, spannend. Ich nenne hier nur mal den Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen, den Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen, 30 Jahre Kindergarten

Beyerberg, das Friedensgebet, den ‚Regen-Weg‘ zum SKV-Gedenken, aber auch: gemeinsame Kirchenvorstandssitzungen...

Ich bin dankbar, dass Menschen aus allen drei Kirchengemeinden sich eingelassen haben, „neue“ Wege zu gehen. Aber wie das so ist, wenn neue Wege gesucht, erprobt, gegangen werden: Da gibt es schon mal kleinere Verirrungen.

Darum ist es wichtig, dass wir einen Kompass haben. Und der darf weder ‚Tradition‘ heißen, noch ‚Erneuerungswahn‘, nicht ‚die Leute haben keinen Glauben mehr‘ und schon gar nicht „wir sind sowieso die Besseren“.

Unser Kompass muss das Wort Gottes sein.

*Ich lese z.B. bei Lukas im 9. Kapitel: „Als sie miteinander auf dem Weg waren stritten die Jünger darüber wer wohl der Wichtigste sei. Da nahm Jesus ein Kind, stellte es in die Mitte und sagte ihnen: Wer so ein Kind aufnimmt und sich dabei auf mich beruft, der nimmt mich auf und den der mich gesandt hat. Denn wer unter euch der allerkleinste ist und anderen dient, der ist in Wirklichkeit groß.“*



Lasst uns jetzt, in der stressfreien Zeit darüber nachdenken.

Ich wünsch uns allen schöne Sommertage, erholsame Ferien bzw. Urlaub, dann einen guten Neustart und vor allem: Ein gutes ‚Miteinander auf dem Weg sein‘!

Ihr/ Euer Pfarrer



# SILBERNE KONFIRMATION BEYERBERG



Begleitet von Posaunenchor und den grünen Konfirmanden zogen die Jubilare am 14. Juli feierlich bei strahlendem Sonnenschein in die Beyerberger Kirche ein. Vor 25 Jahren wurden Angelika Schwab, Gaby Jank, geb. Schweizer, Christian Böller und Helmut Schmelzer hier von Pfarrer Kurt Breier konfirmiert.

Pfarrer Walter Huber gestaltete den Festgottesdienst für die Konfirmanden von 1998. Dabei lagen geheimnisvolle Umschläge in der Kirche aus. „Mannhu, was ist das?“, fragte er die Gottesdienstbesucher. Diese Frage sollten sich auch die Israeliten gestellt haben, als sie darauf vertrauen mussten, dass Gott ihnen bei ihrem vierzigjährigen Marsch durch die

Wüste ausreichend Nahrung zur Verfügung stellte. Das „Manna“ in den Umschlägen stellte sich als Haferflocken heraus, die einige Kinder und Jugendliche in der Kirche auch gleich verkosteten.

Die Jubelkonfirmanden trafen sich im Anschluss an den Gottesdienst zum Mittagessen zusammen mit den Familien im Gasthaus Schweizer. Hier wurden Erinnerungen an die Konfirmandenzeit und darüber hinaus ausgetauscht.

Kerstin Hausmann

# KV WAHLEN

## VORWORT ZU DEN KV KANDIDATEN

Am 20. Oktober wird in ganz Bayern ein neuer Kirchenvorstand gewählt. In unserer Pfarrei (mit den Kirchengemeinden Beyerberg, Dambach und Ehingen) hat noch jede Kirchengemeinde einen eigenen Kirchenvorstand. In manch anderen Gebieten ist es schon so, dass zwei, drei, vier oder noch mehr Kirchengemeinden einen gemeinsamen Kirchenvorstand wählen. Freilich stehen die Zeichen auf Zusammenrücken und Miteinander und natürlich arbeiten wir in den KV's auch zusammen, aber durch die Tatsache, dass jede Kirchengemeinde ihr eigenes Leitungsgremium hat, wird so auch ein „Rest an Eigenständigkeit“ bewahrt. Z.B. kam kürzlich die Frage auf wo die Spenden (Geburtstag etc.) hinfließen – in die Kirchengemeinde oder in die Pfarrei? Die Antwort ist ganz klar: Was in Beyerberg gespendet wird bleibt in Beyerberg, was in Ehingen.... Usw.

Wenn es jetzt aber bei der Wahl zum neuen Kirchenvorstand darum geht Frauen und Männer zu wählen, die gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahre leiten, dann geht es um weitaus mehr als um die Verwaltung der Finanzen und dergleichen.

Es geht um die immer dringendere Frage wie wir uns als Kirche entwickeln in einer Gesellschaft die immer unkirchlicher wird. Wie können

wir Kirche Jesu Christi sein? Licht der Welt und Salz der Erde? Was wollen und müssen wir an Gewohntem behalten und welche neuen Wege müssen wir suchen, damit wir glaubwürdige Zeugen unseres menschenfreundlichen Gottes sind?

Als Pfarrer bin ich überaus dankbar und froh, dass wir in allen unsrer drei Gemeinden Frauen und Männer gefunden haben, die sagen: Ja ich kandidiere. Ja ich zeige damit dass die Kirche kein Auslaufmodell ist. Ja ich setze auf die Gemeinschaft unter uns Glaubenden und will mit helfen diese zu erneuern.

Alle Evangelischen ab der Konfirmation bekommen einige Wochen vor der Wahl einen Stimmzettel, der für die Briefwahl hergenommen werden kann. Wer am Wahltag aber lieber an die Wahlurne kommen mag, darf dies gerne auch tun. In den einzelnen Kirchengemeinden werden wir Ort und Zeit rechtzeitig bekannt geben.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und zeigen Sie damit auch, dass Kirche lebt. Und EXTRA AN EUCH JUNGEN: Geht wählen! Beteiligt euch und bringt euch ein. Kirche – das sind wir alle und IHR GEHÖRT UNBEDINGT DAZU!

Pfarrer Walter Huber

# KANDIDATEN/INNEN FÜR DAMBACH

## Kathrin Trausch

Warum ich kandidiere und was mir wichtig ist: Die Gemeinschaft im christlichen Glauben für alle Generationen ist mir wichtig und deswegen möchte ich verantwortungsvoll in der Gemeinde mitarbeiten und das Gemeindeleben mitgestalten.



## Annika Bayerlein

Ich kandidiere, weil es mir wichtig ist, dass Dambach einen eigenständigen Kirchenvorstand behält. Wie es in einem Bibelvers heißt: "Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen könnt.", so möchte ich meinen Glauben und meine Möglichkeiten einsetzen, um die Arbeit in der Kirchengemeinde zu unterstützen und positives zu bewirken



## Janik Moninger

Ich kandidiere für das Amt des Kirchenvorstandes, da ich es als junges Kirchenmitglied wichtig finde, dass die Grundlage des Gemeindelebens in unserem kleinen Dambach nicht verloren geht. Dabei denke ich vor allem an die Pflege kirchlicher Traditionen, die nur durch den Zusammenhalt mehrerer Generationen zu verwirklichen sind.



## Gerda Bauer

Ich kandidiere, da ich mich noch weiterhin gerne für die Kirche und ihre Belange einsetzen möchte. Es freut mich, zusammen mit Jungen und Älteren Gutes bewirken zu können





## Reiner Bieswanger

Nach einiger Zeit des Überlegens, habe ich mich entschlossen für eine zweite Periode im Kirchenvorstand zu kandidieren. Der Schwerpunkt für die kommenden 6 Jahre wird unter anderem sein das neu begonnene fortzuführen und zu etablieren.



## Tina Krauter

Kirche ist für mich Gemeinschaft. Für diese Gemeinschaft möchte ich mich engagieren und ihr bei den aktuellen und bevorstehenden Veränderungen bestmöglich beistehen.

# KANDIDATEN/INNEN FÜR EHINGEN



## Petra Kapp

Besonders wichtig ist mir, dass sich alle Generationen, auch unsere Kinder und Jugendliche in der Gemeinde wohlführen. Ehrenamtliches Engagement jedes einzelnen ist eine wertvolle Bereicherung für unsere Gesellschaft.

Ich würde gerne in der kommenden Kirchenvorstandsperiode mitarbeiten, da viele Herausforderungen auf uns warten und es spannend bleibt.



## Jennifer Herrmann

Mir ist es wichtig, dass man im Kirchenvorstand für die Kirchengemeinde mit beraten und entscheiden, sowie die Zukunft der Kirche mitgestalten kann. Angesprochen auf den Kirchenvorstand habe ich mich bereit erklären lassen mich aufzustellen, da ich es traurig finde, dass immer mehr Engagement zurückgeht.

## Stefanie Baumgärtner

Ich würde mich im Kirchenvorstand einsetzen und unterstützen, wo ich gebraucht werde. Mir ist wichtig, dass alle unsere kirchlichen Gruppen erhalten bleiben und das Interesse unserer Jugendlichen an einen oder anderen Gottesdienst auch nach der Konfirmation bestehen bleibt.



## Ruth Schirrlé

Mir ist es vor allem ein Anliegen, dass Menschen im Glauben an Jesus Christus ermutigt und gestärkt werden. Deshalb möchte ich mit meiner Kandidatur für den Kirchenvorstand zu einem lebendigen und zum Glauben einladenden Gemeindeleben für Jung und Alt beitragen. Dazu darf es gerne auch neue, kreative und ungewöhnliche Wege geben



## Juliane Okon

Ich kandidiere für den KV, weil ich fest daran glaube, dass die Kirche eine zentrale Rolle im Leben unserer Gemeinde spielt und ich dazu beitragen möchte die Gemeinschaft zu stärken und weiterzuentwickeln. Durch mein Engagement im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirche zukunftsfähig bleibt und den Herausforderungen unserer Zeit begegnet. Dabei



ist es mir wichtig gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die das Gemeindeleben bereichern und stärken.

## Markus Messerschmidt

Ich kandidiere für den KV, weil mir "meine & unsere" Kirche wichtig ist. In einer Welt voller Wandel und Veränderung hat unser Glaube an den lebendigen Gott ganz viel Stärke, Halt, Gemeinschaft und Beständigkeit zu bieten. Darum heißt Kirche für mich auch: Den Menschen begegnen und sie im Glauben zu begleiten. Deshalb möchte ich mich einbringen, um neben aller Gremienarbeit und den Entscheidungen, die der KV zu treffen hat, an unserer "Kirche"-(ngemeinde) und unserem "Glauben"-(sleben) mitzubauen. Mein persönlicher Glaube motiviert mich dazu.





## Tina Rieß

Ich hatte bisher viel Spaß und Freude als Kirchenvorständin und konnte in den letzten Jahren viel dazulernen. Da es mir wichtig ist, dass man sich im Gemeindeleben engagiert, möchte ich mich nochmal aufstellen lassen.



## Dorothee Schlicker

Mir ist der Glaube und die christliche Gemeinschaft wichtig und freu mich auf die neuen Aufgaben.



## Saskia Moßhammer

Ich kandidiere, weil mir das Zusammen in der Gemeinde wichtig ist und ich mich auf eine neue Aufgabe freue.

# KANDIDATEN/INNEN FÜR BEYERBERG



## Tina Feldner

Ich möchte daran mitarbeiten, den bereits eingeschlagenen Weg des Zusammenwachsens der drei Kirchengemeinden fortzusetzen. Ein lebendiges Gemeindeleben, an dem sich viele beteiligen, ist mir wichtig.



## Angelika Schwab

Mir liegt das Wohl und das Leben in und mit der Gemeinde sehr am Herzen. Ich bin mit Freude im Kirchenvorstand dabei und möchte mich auch weiterhin engagieren für ein Generationen verbindendes Gemeindeleben und ein gutes Miteinander der Kirchengemeinden.

## Werner Dürr

Ich bin bereit neuen Herausforderungen  
entgegenzutreten und so gut ich es vermag meinen  
Beitrag zu leisten.



## Victoria Fritz

Ich möchte frischen Wind in die Kirchengemeinde  
bringen - Kirche ist auch für junge Leute!



## Anja Feldner

Ich möchte die Kirche für junge Leute wieder  
attraktiver machen und gerne selber dabei mitwirken.



## Hedwig Rang

Ich möchte dazu beitragen, dass in Beyerberg  
weiterhin Gottesdienste und kirchliche Feste  
stattfinden.



## Kurt Blank

Ich habe mich entschlossen zu kandidieren, damit wir eine gewisse  
Eigenständigkeit erhalten können und weil sich einfach niemand zur  
Verfügung stellte! Kindergarten ist wichtig und ein gutes Miteinander.

# KONFIS

## "KONFI - SO WARS UND SO ISTS JETZT"



Bis zur Konfirmation in diesem Frühjahr hatten wir in Ehingen und Dambach den zweijährigen Konfi-Kurs: Im ersten Jahr Präparanden, dann Konfirmanden. Ich hätte das gerne so beibehalten, doch leider stellen alle Gemeinden um uns herum gerade um oder haben schon umgestellt auf den einjährigen Kurs. Das hat zur Folge, dass es **in diesem September keine Konfi-Anmeldung** geben wird. Die Einladung zur Anmeldung zur Konfirmation erfolgt dann im Frühjahr. Den

Termin geben wir im Gemeindebrief bekannt.

Nichts desto trotz haben wir mit insgesamt elf Jugendlichen aus unseren drei Kirchengemeinden den spannenden Weg zur Konfirmation bereits begonnen und schon manches miteinander erlebt. In der Konfizeit geht es ja darum, die Kirche und den eigenen Glauben kennen zu lernen. Das hat darum auch weniger mit theoretischem und viel mehr mit praktischem Lernen bzw. Erleben, Erfahren und Ausprobieren zu tun.

Wenn sich auch (nicht alles, aber doch) vieles ändert - Eines ist gleich geblieben: Was die Konfis neben einem freundlichen Gesicht brauchen, wenn sie hier und dort in der Kirche auftauchen ist unser Gebet für sie. Dafür bin ich Ihnen dankbar.

Walter Huber, Pfarrer

## KONFI-KANU-TOUR



Teambildung ist wichtig. Nicht nur im Beruf, sondern auch für die Konfirmanden. Für diese aus Beyerberg, Ehingen und Dambach hieß es daher am 14.07.2024: Auf geht's

an die Altmühl! Von Pappenheim aus, wurde mit mehreren Booten nach Solnhofen gepaddelt. Mit dabei waren auch Konfi-Gruppen aus Wassertrüdingen, Unterschwaningen und

Geilsheim. Das Navigieren weg vom Ufer, um herabhängende Büsche und andere Kanus herum erforderte einiges Geschick und gelang nicht immer unfallfrei. Zum Glück waren die Wechsel-Klamotten, Handys und die Brotzeit in wasserfesten Tonnen untergebracht. Bei besten Wetterbedingungen ließen sich auch die Wasserschlachten gut aushalten. Das Fazit der Konfis: Sehr anstrengend, aber richtig cool.

Kerstin Hausmann

# KINDERSTUNDE



Wir schauen auf ein paar spannende Monate mit tollen Aktionen zurück.



Pommes-Party



Besuch in der Tagespflege  
(Das verlorene Schaf)



Besuch einer ehemaligen  
Missionarin aus Afrika



Wasserspiele

Leider mussten wir Sonja Martin verabschieden & blicken dankbar auf die jahrelange Zusammenarbeit zurück.  
Wir freuen uns auf Tamara Secker die ab September die Kinderstunde mitgestalten wird.

Nach den Sommerferien geht es am **19. September** wieder um 15 Uhr los.

Wir freuen uns auf euch.

Tamara & Priscilla

# KIGO DAMBACH



Wir vom Kigo Dambach befinden uns immer noch mit David auf der Reise durch seine Erlebnisse und Geschichten. David hat in seinem Leben so viel mit Gott erlebt und erfahren. Dies können die Kinder immer wieder sehr gut auf sich selbst und ihr Leben und auf was im Leben ankommt spiegeln. Es ist wundervoll wie sie sich selbst und ihr Leben reflektieren, sich wahrnehmen und erkennen was für sie selbst im Leben wichtig ist. Durch David stoßen wir auf Themen wie Vertrauen, wahre Freundschaft, füreinander da sein, Ehrlichkeit, keine Rache ausüben und Gemeinschaft leben aber in Frieden.



David versteckt sich mit seinen Männern und seinem Freund in der Höhle, damit Saul ihn nicht findet



Ein absolutes Highlight war unser Ausflug zum Konzert von Mike Müllerbauer (christlicher Kinderliedermacher) nach Schalkhausen. Viele Lieder waren den Kids geläufig und bekannt und auch die die sie nicht kannten waren mitreisend. Autogramm jagd und gemeinsames Gruppenfoto mit Mike durften natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns wieder auf euch am

Im August—Sommer-Special-Aktion  
29.09.2024                      20.10.2024                      24.11.2024

Priscilla, Nina und Kathrin

# KIGO EHINGEN

Liebe Gemeindemitglieder, wir haben unser Praktikum im Rahmen unserer Ausbildung zu Erzieherinnen erfolgreich abgeschlossen und möchten uns auf diesem Weg für die schnelle Aufnahme, die tolle Zusammenarbeit und für die schöne Zeit mit den Kindern bedanken.

Franziska Dinger und Vanessa Reichl



## Termine:

20.10. Krautfest	10.10 Uhr
27.10.	10.10 Uhr
03.11.	9.00 Uhr
17.11.	9.30 Uhr

Das Erntedanksammeln findet am 4. und 5.10. statt. Dafür gibt es noch Flyer für euch..

# JUNGSCHAR BEYERBERG

Wer? Kinder ab der 1. Klasse  
Wann? Freitag, 17:30-19:00 Uhr (außer in den Ferien)  
Wo? Gemeindehaus Beyerberg

Wir singen gemeinsam, hören eine Geschichte aus der Bibel und spielen viele Spiele. Außerdem gibt es auch manchmal besondere Aktionen, wie z.B. Dorfspiele, eine Fahrradtour (siehe Bild), Übernachtung im Gemeindehaus, Film schauen oder Kanu fahren. Nach den Sommerferien starten wir wieder am 13. September 2024. Kommt gerne vorbei und schaut euch die Jungschar an!



Fahrradtour am 26.07. mit Einkehrschwung am Kappelbuck

Eure Jungschar-Mitarbeiter Anja, Sofia, Vici, Emma, Ina und Daniel

# KINDERGARTEN ARCHE NOAH



„GROß WIE EIN BAUM, MÖCHTE ICH WERDEN“



Wir verabschieden 18 Vorschulkinder aus der KiTa. Im September beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Sie kommen in die Schule.

Die Melodie des Liedes der Gruppe Puhdys „Alt wie ein Baum“ hat unsere Pustebumen- und Vorschulkinder durch das KiTa-Jahr 2023/2024 begleitet.

Den Text haben wir für unsere Kinder etwas umgeschrieben und so beginnt das Lied mit „Groß wie ein Baum möchte ich werden, mit Zweigen, die in den Himmel schauen“.

Und wie die Kinder gewachsen sind und das nicht nur körperlich. Sie sind im Laufe des Jahres wieder ein Stückchen mutiger und

selbstbewusster geworden. Sie haben Neues gelernt und ausprobiert und durften auch mal erfahren, dass nicht alles gleich beim ersten Mal funktioniert. Für Manches braucht es eben Zeit, Geduld und auch mal einen Neuanfang.

So heißt es dann auch in der zweite Strophe des Liedes: „Stark wie ein Baum möchte ich werden, mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt“.

Das Leben zeigt sich hin und wieder von seiner stürmischen Seite und da ist es gut und wichtig für die Kinder zu wissen, dass sie in ihren Familien geschützt sind und über allem der Segen Gottes liegt.

Groß und Klein aus der KiTa Ehingen wünschen allen einen schönen, sonnigen und erholsamen Sommer. Nach den Ferien starten wir neu durch. Das KiTa-Jahr 2024/2025 beginnt.

Martina Schlecht  
qualif. Leitung/Erz., KlangPäd.  
Co-Geschäftsführung

# KINDERGARTEN BEYERBERG



KAPPELBUCKWOCHE 08.07.24 BIS 12.07.24



Wir haben einen Naturschatz nicht weit von unserem Kindergarten entfernt und diesen durften wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam entdecken. Wir legen Wert darauf den Kindern ein Naturbewusstsein zu vermitteln. Wie gehe ich achtsam mit der Tier- und Pflanzenwelt um - denn nur das, was ich schätze - schütze ich auch. So starteten wir am sonnigen Montag mit unserem Morgenkreis. Anschließend stand Pizzabacken mit Lilly Engelhard auf unserem Plan. Ins Mehl eine Grube buddeln, dann  $\frac{1}{2}$  Hefe reinbröseln. Anschließend etwas Wasser drauf, schon sieht man kleine Blasen... wunderbar erklärte Frau Engelhard Schritt für Schritt und die Kinder durften von Anfang an mit anpacken. Jetzt noch WARTEN, das war wohl die größte Herausforderung für uns. Aber dann gabs leckere Pizza vom Brotbackofen, den die Kinder mit anfeuern durften.



Nach dem Mittagessen war Zeit für eine kurze Auszeit auf unseren Picknickdecken. Es gab Geschichten von Kirchenmäusen und Feldmäusen, Die Kinder konnten den Geräuschen lauschen oder einfach ausruhen.

An den weiteren Tagen wechselte das Wetter von strahlendem Sonnenschein bis Regenguss. Trotz alledem hielten wir aus bis Donnerstag. Wir erkundeten die Stationen auf der Streuobstwiese, besuchten den Eiskeller, ein altes Bierlager des ortsansässigen Gasthauses. Dieses wird heute von den Fledermäusen als Winterquartier genutzt und der Vorraum zum Eiskeller eignet sich wunderbar, um sich vor Regen zu schützen. Die Kinder spielten, erkundeten, entdeckten und experimentierten in freier Natur, bauten Lager beobachteten Tiere und machten mit Lehm kreative Baumgesichter. Zum Abschluss dankten die Kinder, in einer kleinen Andacht mit Pfarrer Huber, für die erlebten Abenteuer und die erfahrungsreiche Zeit. Gemeinsam freuen wir uns schon auf das nächste Jahr.



Susanne Höver  
Einrichtungsleitung



# GOTTESDIENSTE FÜR BEYER

Datum	Beyerberg	Dambach	Ehingen
<b>25.08.2024</b> <b>13. n. Trinitatis</b>	10:10 Uhr—Kirchweih = Miteinander-Godi mit Pfarrer Huber		
<b>01.09.2024</b> <b>14. n. Trinitatis</b>		08:45 Uhr mit Lektorin Bieswanger	10:10 Uhr mit Lektorin Bieswanger
<b>08.09.2024</b> <b>15. n. Trinitatis</b>	09:00 Uhr mit Pfarrer Huber	10:10 Uhr—Abendmahl mit Pfarrer Huber	
<b>15.09.2024</b> <b>16. n. Trinitatis</b>	10:10 Uhr mit Prädikantin Losert		09:00 Uhr mit Prädikantin Losert
<b>22.09.2024</b> <b>17. n. Trinitatis</b>			10:10 Uhr—Kirchweih = Miteinander Godi mit Pfarrer Huber
<b>29.09.2024</b> <b>18. n. Trinitatis</b>	10:10 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber	
<b>06.10.2024</b> <b>Erntedank</b>	09:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Lektorin Bieswanger	10:10 Uhr—Abendmahl mit Pfarrer Huber

# REBERG, DAMBACH UND EHINGEN



<b>13.10.2024</b> <b>20. n. Trinitatis</b>	10:10 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber	
<b>20.10.2024</b> <b>21. n. Trinitatis</b>		10:10 Uhr Godi zum Krautfest mit Pfarrer Huber	
<b>27.10.2024</b> <b>22. n. Trinitatis</b>		08:45 Uhr mit Pfarrer Huber	10:10 Uhr mit Pfarrer Huber
<b>03.11.2024</b> <b>23. n. Trinitatis</b>	10:10 Uhr mit Pfarrer Huber		09:00 Uhr mit Pfarrer Huber
<b>10.11.2024</b> <b>3. letzter Sonntag im Kirchenjahr</b>		09:00 Uhr Volkstrauertag mit Pfarrer Huber	
<b>17.11.2024</b> <b>vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	09:00 Uhr Volkstrauertag mit Pfarrer Huber		09:00 Uhr Volkstrauertag mit Lektor Mikusch
<b>20.11.2024</b> <b>Buß- u. Bettag</b>			18:00 Uhr—Beichte und Abendmahl mit Pfarrer Huber
<b>24.11.2024</b> <b>Ewigkeitssonntag</b>	10:10 Uhr Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Huber	18:00 Uhr Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Huber

# GEBURTSTAGE

## IN EHINGEN

03.09.	Hildegard Vix, 90 J.	31.10.	Hermann Rüger, 87 J.
06.09.	Alexander Endres, 30 J.	31.10.	Daniela Draht, 50 J.
08.09.	Petra Renz, 71 J.		
08.09.	Heidmarie Feurer, 70 J.	01.11.	Manfred Prokopczuk, 74 J.
09.09.	Anneliese Schwarz, 71 J.	02.11.	Karl Veitengruber, 71 J.
10.09.	Rosa Hiltner, 87 J.	05.11.	Tanja Meyerhöfer, 40 J.
20.09.	Simon Draht, 10 J.	06.11.	Erika Brzuska, 76 J.
23.09.	Luise Ehmman, 85 J.	08.11.	Friedrich Kaiser, 86 J.
23.09.	Louisa Oberhauser, 20 J.	09.11.	Christian Küßwetter, 50 J.
24.09.	Milan Lang, 10 J.	10.11.	Ernst Danner, 72 J.
26.09.	Eugen Seeber, 89 J.	13.11.	Anneliese Eichbauer, Brunn, 74 J.
27.09.	Roswitha Lang, 71 J.	14.11.	Elsa Heller, 81 J.
30.09.	Albert Nagel, 92 J.	15.11.	Ina Schaible, 20 J.
30.09.	Michael Heltner, 72 J.	16.11.	Siegfried Dawidowski, 77 J.
30.09.	Helmut Ackermann, 71 J.	16.11.	Waltraud Stümpfig, 73 J.
30.09.	Leni Mack, 18 J.	18.11.	Dieter Schönherr, 75 J.
05.10.	Daniel Engler, 40 J.	18.11.	Petra Kapp, 60 J.
08.10.	Frieda Draht, 74 J.	20.11.	Friedrich Springer, 90 J.
09.10.	Hannah Eder, 18 J.	27.11.	Cosima Weißmann, 20 J.
14.10.	Werner Eder, 75 J.	28.11.	Friedrich Hager, 93 J.
20.10.	Dieter Seifert, 70 J.	29.11.	Karl Weick, 94 J.
21.10.	Günther Wagenlender, 76 J.		

## IN DAMBACH

04.09.	Heidmarie Lechler, 77 J.	29.10.	Erna Brandner, 76 J.
18.09.	Martha Muschler, 89 J.		
16.10.	Karl Bieswanger, 89 J.	09.11.	Mia Krauter, 10 J.
		13.11.	Patrick Dinger, 30 J.

## IN BEYERBERG

02.09.	Inge Dürr, 82 J.	07.11.	Hannelore Feigl, 73 J.
04.09.	Karl Heinz Eder, 80 J.	11.11.	Luise Krebs, 89 J.
07.09.	Gerhard Zischler, Friedrichsthal, 72 J.	13.11.	Luise Blank, 95 J.
		19.11.	Helga Pfisterer, 77 J.
		26.11.	Karl Reichert, 78 J.
05.10.	Elfriede Fickel, 82 J.		
11.10.	Karl Wittemann, Grüb, 87 J.		
19.10.	Christian Klemm, 30 J.		
26.10.	Leo Grund, 10 J.		
31.10.	Andre Engelhard, 18 J.		

# AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

## GETAUFT WURDEN:

### **Fiona Wambach**

am 12. Mai 2024 in Beyerberg

1. Korinther 13, 13

*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“*

### **Joshua Nathaniel Baricevic**

am 9. Juni 2024 in Ehingen

1. Johannes 3, 18

*„Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“*

### **Mina Schäfer**

am 16. Juni 2024 in Ehingen

Josua 1, 5b

*„Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen.“*

### **Lara Buckel**

am 23. Juni 2024 in Beyerberg

Apostelgeschichte 18, 9b – 10a

*„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“*

## GETRAUT WURDEN:

### **Moninger Janik und Isabel** geb. Kißlinger

am 22. Juni 2024 in Dambach

Epheser 4, 2-3

*„Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“*

### **Bayerlein Hannes und Menhorn-Bayerlein Johanna**, geb Menhorn

am 13. Juli 2024 in Ehingen

Jesaja 55, 12

*„Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.“*

## BESTATTET WURDEN:

### **Friedrich Tremel**, 78 Jahre

Beerdigung am 8. Mai 2024 in

Beyerberg

1. Mose 24, 56

*„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“*

### **Frieda Riedel**, 89 Jahre

Urnen-Beisetzung am 1. Juni 2024 in

Beyerberg

1. Samuel 16, 7

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“*  
19

### **Maria Heidner**, 88 Jahre

Urnen-Beisetzung am 19. Juli 2024

in Ehingen

2. Samuel 14, 14

*„Denn wir sterben des Todes und sind wie Wasser, das auf die Erde gegossen wird und das man nicht wieder sammeln kann.“*

### **Günter Büchner**, 80 Jahre

Beerdigung am 20. Juli 2024 in

Beyerberg

Philipper 2, 3

*„Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.“*

# FRIEDHOF EHINGEN

## FRIEDHOF WIRD ZUKUNTSORIENTIERT WEITERENTWICKELT

Seit längerer Zeit beschäftigt den Kirchenvorstand die Weiterentwicklung unserer Friedhofsanlage im Bezug auf die sich ändernde Friedhofskultur, hin zu Urnenbestattungen in kleinen Gräbern, Stelen oder Wald- bzw. Baumbestattungen.

Neben der letzten Gemeindeversammlung, wurde im Zeitraum eines Jahres auch zwei Friedhofsdialoge mit jeweils rund 20 Interessenten in der Kappl geführt.

Das wesentliche Ergebnis aus den Dialogen ist die Forderung nach pflegearmen, teilanonymen Urnengräbern eingebettet in eine Wiese oder im Bezug zu einem Baum. Gerne sollte die Neuanlage ggf. auch darüber hinaus neugestaltet werden. Alles natürlich möglichst kostengünstig.

Im Rahmen von sechs KV-Sitzungen und fünf Ortsterminen wurde beraten, mit externen Firmen gesprochen, Beispiele anderer Gemeinden gesichtet und Muster gelegt. Von Heidi Schäfer wurden mehrere Musterpläne angelegt, Stefan Eul beriet zur Bautätigkeit und Carina Habelt mit Partner gaben als Landschaftsarchitekten Ideen zur Gestaltung.

Für die offene Fläche im Feld C, hinter den bisherigen Einzelgräbern soll nun

folgendes Ergebnis ab KW 38 umgesetzt werden. Einbau von 28 Urnenerdhohre, verteilt auf zwei Kreise – Symbolisch für die Unendlichkeit – mit Bronzeabdeckungen jeweils hälftig mit dem Symbol Lebensbaum und AO. Die Abdeckungen können An-



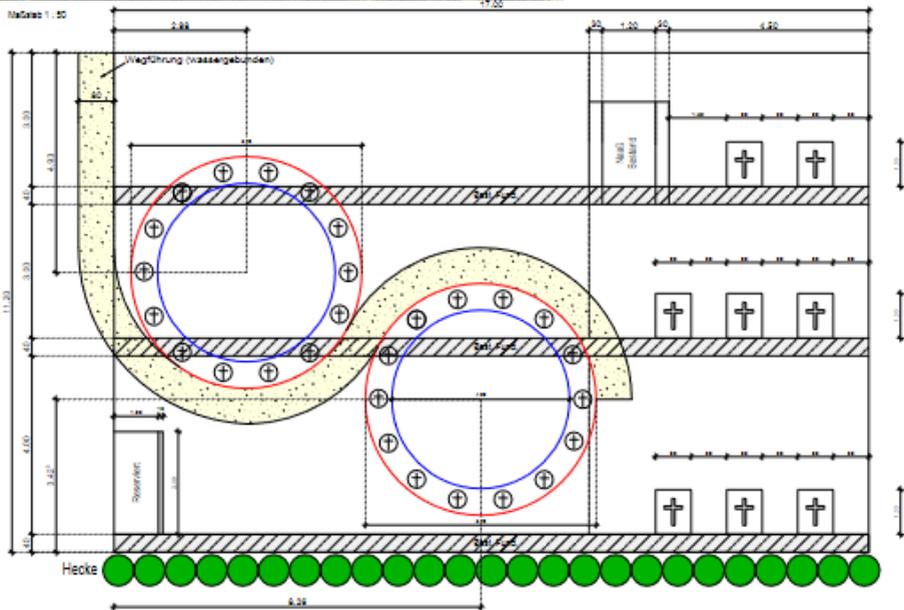
nym bleiben oder wahlweise mit den Sterbedaten beschriftet werden. Vom Hauptzugangsweg wird die Neuanlage mit einer schmalen, wassergebundenen Wegedecke an- sowie die

Kreise teilerschlossen. Innerhalb der Kreise wird ein mehrstämmiger Baum bzw. Denkmal/Stele gesetzt. Mittig und im Abstand zwischen den Kreisen soll es einen Gedenkplatz zur Blumenablage mit Ruhebänk geben. Im Kreis, rund um Baum/Stele werden mehrjährige Staudenpflanzen und Bodengewächse gesetzt. Die Gesamtanlage wird in eine sog. Rasen-

wiese eingebettet, bei der nur die Zuwegung regelmäßig gemäht wird. Außerdem wird am Nordrand vom Feld C zusätzlich die Möglichkeit weiterer Urnen-Einzelgräber geschaffen. Mit diesem Projekt geht nun unsere Friedhofsanlage den ersten Schritt in die Zukunft. Gerne stehen wir vom KV ihnen für Fragen zur Verfügung.



Kirchenvorstand Ehingen  
Markus Prokopczuk  
Vertrauensmann



# FRIEDHOF DAMBACH

## Neuerungen am Dambacher Friedhof

Wir in Dambach wollten, in Anlehnung an die Friedwaldbestattung, eine ähnliche Möglichkeit schaffen, sich bestatten zu lassen.

Durch die Verknüpfung mehrerer Ideen und Überlegungen sowie sehr viel

ehrenamtliches Engagement von vor allem Ernst Ebert und Reiner Bieswanger

konnten wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen und jetzt mit Stolz sagen, wir

haben es, mit geringstem Aufwand und geringstem Budget, geschafft.

Wir haben ein Urnenfeld mit Findling angelegt. Dieses ist für die Angehörigen völlig pflegelos und trotzdem hat man einen Ort zum Trauern. Die im grün eingesetzten einzelnen Granitpflaster können mit einem kleinen Schild (mit Name, Geb.- und Sterbedatum) versehen werden. Unter diesem Pflasterstein wird die Urne in der Erde vergraben.

Der gepflasterte Bereich um den Findling kann zum Ablegen von Kerzen, Schalen od. ähnlichem genutzt werden.

Somit sind in Dambach dreierlei Möglichkeiten einer Urnenbestattung entstanden.

Das Urnengrab (pflegelos) im Bereich Findling, ein Urnengrab (klein) mit Einfassung und Grabstein oder eine

Urnenbestattung in einem neuen sowie in einem bereits bestehenden Einzelgrab (Standard).

Weiterhin gibt es auch noch die Variante des Wiesengrabs – dies ist eine Erdbestattung im Sarg. Die Anlage des Wiesengrabs ist mit oder ohne Platte möglich. Hier wird auf einen Grabstein sowie eine Umrandung komplett verzichtet und ist somit auch pflegelos.

Auf diesem Weg möchten wir sie auch darüber informieren, dass wir, der KV – Dambach, die Friedhofsgebühren zeitgemäß anpassen mussten.

Die Gebühren sind nun wie folgt (diese werden einmalig für 30 Jahre bezahlt, bei Urnengräbern für 20 Jahre):

**Urnengrab** (pflegelos) - 300 € + 200 € für die Friedhofspflege

**Einzelgräber** (Standard + Wiesengrab) - 300 € + 200 € für die Friedhofspflege

**Doppelgrab** – 600 € + 200 € für die Friedhofspflege

**Urnengrab** (klein, mit Grabstein und Einfassung) - 300 € + 200 € für die Friedhofspflege

**Urnengrab** für bis zu 4 Personen möglich (mit Grabstein) – für je Urne 300 € + 200 € für die Friedhofspflege

Bei Fragen können sie sich gerne an Gerda Bauer (Dambach) wenden.

Es grüßt sie herzlich ihr Pfarrer Walter Huber und der KV- Dambach

gez. Kathrin Trausch



## KIRCHWEIH DAMBACH

Herzlichen  
Dank

Wir blicken auf ein paar wundervolle Kirchweihstage zurück. Bei bestem Wetter und zahlreichen Gästen. An alle Gäste einen herzlichen Dank für Ihr Kommen! Danke für die Unterstützung an alle Beteiligten!

Eure Dorfgemeinschaft Dambach

# RADSTERNFAHRT AM KAPPELBUCK



Am 19. Juni war es wieder so weit. Die Radsternfahrt des Dekanats und seiner Nachbargemeinden machte am Kappelbuck halt. Trotz der laufenden EM und des angesetzten Deutschlandspiels kamen wieder viele Gäste zusammen, um mitten in Gottes wunderbarer Natur kurz innezuhalten. Der Kappelbuckverein übernahm die Bewirtung der durstigen Fahrrad- und Autofahrer sowie der Spaziergänger.

## ORGEL DAMBACH

### Sachstand zur Orgelrenovierung Dambach

ES IST NICHT GANZ SO SCHLIMM WIE BEFÜRCHTET



Vor einiger Zeit haben wir euch hier schon einmal informiert, dass unsere schöne Orgel renoviert bzw. saniert werden muss.

Mittlerweile hat Musikdirektor

und aml. Orgel- und Glockensachverständiger Gerd Henneke, der von der evangelischen Landeskirche Bayern beauftragt wurde, die Orgel genauso unter die Lupe genommen und ein Bestandsgutachten erstellt. Dieses war sehr aufschlussreich und wir möchten kurz und knapp mitteilen –

Es sind auf jeden Fall Mängel da, für die wir einen Orgelbaufachbetrieb benötigen. Verschiedene Pfeifen sind nicht mehr im Einklang miteinander, das Orgelinnere ist stark verschmutzt und die windführenden Teile müssen nochmals genau überprüft werden.

Deswegen können wir sagen, das Ganze hält sich auch finanziell im Rahmen. Trotzdem wird es die Kirchengemeinde nicht allein stemmen können, wir müssen verschiedene Anträge stellen und sind auf Spenden angewiesen. Eine großzügige Spende der letzten goldenen Konfirmanden wird auf jeden Fall in das Projekt mit einfließen und auch entsprechend erwähnt und gewürdigt werden.

Kathrin Trausch

# 30 JAHRE KINDERGARTEN BEYERBERG

Unter dem Motto „**Gemeinsam geht's besser**“ starteten wir unseren Jubiläumsgottesdienst mit Pfarrer Huber um 10.00 Uhr. Es war überwältigend wie viele Gäste wir begrüßen durften. Die Kinder erzählten die Geschichte von Swimmy. Schon in der Vorbereitung erstellten sie eine große Papierrolle mit kreativen Bildern, nach dem Bilderbuch von Leo Lionni. Viel Beifall bekamen die vorgetragenen Lieder, die teils durch den Posaunenchor Beyerberg begleitet wurden. Die Fürbitten veranschaulichten in einem Gemeinschaftsbild die gute Zusammenarbeit mit Vereinen, Eltern und Partnern.

Pfarrer Huber sowie 2. Bürgermeister Klaus Kober ließen die Geschichte des Kindergartens nochmal Revue passieren. Vom alten Schulhaus zum Naturkindergarten - dafür waren viele engagiert Hände nötig, Pfarrer Breier startete die Initiative „Kindergarten Beyerberg“. Viele Eltern und Vereine packten mit an.

Für 10 Dienstjahre wurden Sabine Kopatschek und Kathrin Hackenberger, sowie für 20 Jahre Melanie Häfner geehrt. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit.

Die Kinder bekamen am Ende des Gottesdienstes noch einen Tretbulldog der Ortsvereine sowie Sitzkissen für den Garten vom Förderverein und ein Kreuz vom 2. Bürgermeister überreicht.



Begrüßen durften wir das erste Team des Kindergarten Beyerberg Leiterin Frau Anette Beck und Frau Sabine Jedlitschka sowie weitere ehemalige Mitarbeiterinnen, die mit uns feierten. Die Kinder trugen nach dem Mittagessen, am vor kurzem fertiggestellten Teich, ein Singspiel vor. Anschließend konnte man sich einen Einblick in das pädagogische Arbeiten, in den Räumen der Einrichtung verschaffen. Experimente, Kreatives, das Arbeiten nach Montessori und das Turnen nach Hengstenberg konnte ausprobiert werden. Zudem fand in den oberen Räumen eine Ausstellung über angewandte Medien statt. Viele Spielstationen luden zum Teilnehmen ein, die von Jugendlichen aus Beyerberg angeboten wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön, ihr seid spitze. Weiterer Dank ging an den Förderverein, den Elternbeirat sowie allen die für das Gelingen des Festes beigetragen haben. Viele Hände haben angepackt, denn „**Gemeinsam geht's besser.**“

Susanne Höver

# POSAUNENCHOR EHINGEN

**Posaunenchor Ehingen trifft Guttenberg..... NEIN!** – nicht den ehemaligen Verteidigungsminister, - sondern den Ort **Guttenberg**.

Guttenberg ist eine Gemeinde im oberfränkischen Landkreis Kulmbach. Mit ca. 600 Einwohnern ist es die kleinste Gemeinde in Oberfranken. Guttenberg ist ein sogenanntes Pfarrdorf mit 14 Gemeindeteilen. Die Geschichte der Gemeinde ist eng an die Adelsfamilie Guttenberg gebunden. Mit einem beeindruckenden Schloss, das über dem Ort thront. Wie kommt nun der Posaunenchor aus Ehingen und Guttenberg zusammen?

Die Idee mal wieder einen gemeinsamen Ausflug zu machen, entstand beim Jahresessen im Januar. Der Vorschlag nach Guttenberg zu kommen, kam von Posaunenchormitglied Richard Meyer der in Guttenberg wohnt. So machten sich 13 Bläserinnen mit Begleitpersonen am 23.06.2024 morgens um 06:00 Uhr mit 6 Privatautos auf den Weg.

Wir wurden in Guttenberg von Richard und seinem Freund Stefan mit einem gigantischen Frühstück empfangen. Gut gestärkt machten wir uns dann auf zur Anspielprobe in die St.-Georgskirche.

Ein besonderer Gottesdienst stand an. Die Verabschiedung von Pfarrer Martin Straß. Besonders deshalb, weil zukünftig kein Pfarrer mehr in das dortige Pfarrhaus einziehen wird. Wir durften diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten und konn-

ten so einen Beitrag bei einem doch sehr emotionalen Ereignis leisten. Es war ein Gottesdienst mit viel Herz - jeder Besucher erhielt ein kleines rotes Holzherz persönlich überreicht.



Nach dem Gottesdienst konnten wir das Schlossgelände erkunden und waren alle sehr beeindruckt von der gepflegten Anlage.

Im Anschluss fuhren wir nach Kulmbach zum Mittagessen. Ein Spaziergang in die Altstadt von Kulmbach mit den Stadtführern Stefan und Richard war sehr informativ. Der letzte Programmpunkt vor der Heimreise, war noch eine sehr intensive Besichtigung der Plassenburg in Kulmbach. Der Kastellan Harald Stark, der in der Plassenburg wohnt, hat uns sein Wissen über die geschichtsträchtigen Mauern in einer Burgführung weitergegeben.

Ein schöner Tag mit vielen gemeinsamen Erlebnissen bleibt uns Allen sicher in guter Erinnerung.





## SENIORENKAFFEE EHINGEN

Herzliche Einladung zum Seniorenkaffee nach Ehingen in die Kappel, immer um 14:00 Uhr:

01.10.2024

Hesselberg-Wunderwelt mit Willi Fettingner

05.11.2024

Die Tagespflege stellt sich vor

03.12.2024

Weihnachtsfeier; Thema: Ihr Kinderlein kommet von Christoph v. Schmid



## KIRCHWEIHKAFFEE EHINGEN

Auch in diesem Jahr laden wir **am Kirchweihsonntag 22. September** wieder herzlich ein zum Kirchweihkaffee in die Kappel. Wie schon seit vielen Jahren lädt eine gemütliche Kaffeehaus-Atmosphäre ab 13.30 Uhr Jung und Alt ein zum gemütlichen Plausch. Das reichhaltige Kuchenangebot steht natürlich auch wieder zur Abholung für Zuhause bereit.

## POSAUNENCHOR EHINGEN INFO

Wir möchten gerne im Herbst 2024 mit einem neuen Kurs zur Jungbläserausbildung (ab 7 Jahren) beginnen. Nähere Infos bei Karl Meyer und Markus Prokopczuk (Tel. 977388). Wir freuen uns auf Anmeldungen

## SENIORENNACHMITTAG BEYERBERG

Herzliche Einladung an alle Älteren – gerne auch Frauen und Männer die vielleicht interessehalber mal schauen möchten ob das was für sie sein könnte. Wir treffen uns im Beyerberger Gemeindehaus zu folgenden Terminen, Beginn jeweils um 14:00 Uhr:

### **Donnerstag 17. Oktober:**

Mitarbeiterinnen der Ehinger Tagespflege stellen die Einrichtung vor und gibt kurze Einblicke in den Alltag mit Quiz, Sitztanz und Musik.

### **Donnerstag 21. November:**

Nachhaltige Hilfe für Kinder, Jugendliche und arme Familien.“ Gertraud und Martin Bareiß berichten aus ihrer langjährigen Arbeit in Peru.

# KNEIPENGOTTESDIENST

Angeregt von manchen Gesprächen über den Zustand der Kirche in der heutigen Zeit - Die einen laufen davon, die anderen sehen ihre Notwendigkeit nicht mehr, wieder andere suchen, bräuchten... finden das aber was sie suchen und brauchen nicht (mehr) in der Kirche - haben wir im Kirchenvorstand gemeinsam überlegt: Welche neuen Wege sollten wir ausprobieren um einerseits mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, andererseits die Frohe Botschaft von Jesus Christus, die ja Grundlage für unseren Glauben ist, auf eine neue Art und Weise anzusprechen.

Ist da das Wirtshaus der richtige Ort? Wenn wir die Berichte von Jesus in den Evangelien anschauen, sehen wir, dass er weder Wirtshäuser noch andere Gelegenheiten wo man isst, trinkt und Gemeinschaft pflegt gemieden hat.

Wir probieren es einfach mal aus und sind sehr gespannt. Ganz nach dem „Jetzt red i – Modell“ wollen wir zu jeweils einem vorher bekannt gemachten Thema zunächst ermuntern zum Reden und wollen zuhören. Im zweiten Schritt nehmen wir dann einen Abschnitt aus der Bibel um unsere Antwort zu be-

gründen. Zwei drei Lieder und eine Zeit des Gebets runden diesen ‚etwas anderen Gottesdienst‘ neben Getränk und Vesper ab.

Wir sind den Familien Blank Ehingen und Schweizer Beyerberg sehr dankbar, dass sie die Idee mittragen und ihre gute Stube dafür öffnen. Das erste Thema lautet: „Was sich an der Kirche ändern muss“ (damit wir finden was wir brauchen) - Herzliche Einladung an alle drei Kirchengemeinden und gerne darüber hinaus.



**Jetzt red i zerscht du, dann i**

**LEIB & SEELE**  
*Bibel & Bier*

**KNEIPEN-GOTTESDIENST**

**12.09.2024, 19:00**  
**Gasthaus Blank Ehingen**

Thema:  
*„Was muss sich an der Kirche ändern?“*

# FRAUENKREIS BEYERBERG

Einmal im Monat, genauer an jedem 2. Mittwoch im Monat, trifft sich der Beyerberger Frauenkreis im Gemeindehaus. Im Juli ist das dann immer eine ganz besondere Runde. Die Damen verabschieden sich hier mit einem tollen Buffet in die Sommerpause. Im Oktober startet die Runde wieder, allerdings bereits um 19:00 Uhr.



## Termine und Themen:

- |            |  |
|------------|--|
| 09.10.2024 | Herbstzeit – Erntedank                 |
| 13.11.2024 | Christliche Symbole und ihre Bedeutung |
| 11.12.2024 | Adventsfeier                           |

# HERZLICHE EINLADUNG ZUR KIRCHWEIH BEYERBERG

Herzliche Einladung an alle zum

# VOLLEYBALL TURNIER

AB 12:00 UHR  
Essen  
vom Grill  
+  
Kaffee & Kuchen

**KIRCHWEIHSAMSTAG  
24. AUGUST 2024**

BEGINN DER SPIELE: 10:00 UHR

Die ELJ Beyerberg freut sich auf einen schönen gemeinsamen Tag mit allen Teams und Zuschauern.

KUCHEN &  
KAFFEE  
zur Kirchweih

BEYERBERG

HERZLICHE  
EINLADUNG

Gemeindehaus Beyerberg  
**SONNTAG | 25.08. | AB 13:30**

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Kirchenvorstand

# ERNTEDANK-SAMMLUNG



## DER RUMÄNIENHILFE DES DEKANATS WASSERTRÜDINGEN

Am **Erntedank-Sonntag, 6. Oktober 2024** werden **Duschgel, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten** gesammelt. Die Gaben bitte zum Gottesdienst mitbringen oder in die geöffnete Kirche und in die bereitgestellten Behälter legen. Geldspenden werden für die berufliche und schulische Ausbildung, für Projekte des sozialen Lernens und der Integration und für Freizeitaktivitäten verwendet.

*Pia Dobberstein, Rumänienhilfe des Dekanats Wassertrüdingen Diakonisches Werk Dinkelsbühl/ Wassertrüdingen*

Die Haussammlung in Ehingen für die Tafel übernehmen wieder die KiGo-Kinder. Die Sammlung findet am 04.10. und 05.10. statt.

## KIRCHGELD

In den letzten Wochen wurden die Kirchgeldbriefe ausgetragen. Wir bitten sehr freundlich aber auch genauso dringend um Beachtung. Das Kirchgeld ist (in Bayern) DER Anteil Ihrer Kirchensteuer, der nicht in die allgemeine Kasse der Landeskirche fließt sondern 1:1 in der Kirchengemeinde bleibt. Wir sind wirklich angewiesen auf dieses Geld weil wir damit Gemeindegarbeit leisten. Ganz herzlichen Dank darum für Ihren Beitrag. Wer weniger geben kann, gibt weniger und ist genauso wichtig wie jene, die mehr geben können und dies auch tun.

## FRIEDENSGET

Inspiziert von einem Aufenthalt nach Pfingsten in Taize haben wir vor den Ferien ein Friedensgebet in sehr einfacher Form initiiert. Es ist (immer!) wichtig um Frieden zu beten. Dazu braucht es nicht viele Worte. Zwei drei Lieder, ein Bibeltext, Stille Zeit zum Nachdenken, Verinnerlichen und Beten. Diese Aktion, an der sich erfreulicherweise Menschen aller Generationen und aus all unsrer Drei Kirchengemeinden beteiligt haben setzen wir an folgenden Terminen, jeweils um 19.00 Uhr in der Dambacher Kirche fort.

Immer Freitags:

04.10.      11.10.      18.10.      25.10.      01.11.      08.11.

Herzliche Einladung an Dich. Nimm dir die 20 Minuten Zeit.  
Tut dir gut und tut uns gut!

# Kinderseite – Föhlersuchbild

Liebe Kinder!

Beim Abschiedsgottesdienst unserer Frau Dr. Amato haben sich auf dem rechten Bild 5 Fehler und eine Kirchenmaus eingeschlichen! Findet und markiert sie.



Schickt das Bild mit den 6 Unterschieden bis spätestens 15.10.2024 an das Pfarramt oder an Pfarrer Walter Huber. Es gibt einen Gutschein über 5,- € bei der Firma Schmidt Haushaltswaren in Wtr. zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Gewinner des Emoji Liederrätsels ist **Marie Eul aus Dambach**. Herzlichen Glückwunsch!

NAME:

---

ADRESSE:

---

\*\* Im Gewinnfall sind wir mit der Veröffentlichung des Namens des Gewinnerkindes einverstanden

# UNSERE KIRCHENGEMEINDEN IM ÜBERBLICK

Evangelisches Pfarramt Ehingen  
Wittelshofener Straße 27, 91725 Ehingen  
Tel.: 09835/202; Fax: -977756;  
Email: pfarramt.ehingen-hb@elkb.de  
Internet: www.evangelisch-in-ehingen.de



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## **Pfarrer Walter Huber**

Erreichbar über Pfarramt Ehingen oder Handy: 0176/50349572  
Email: walter.huber@elkb.de  
Schulvormittage: Mittwoch und Freitag

## **Sekretärin Pia Dürr**

Dienstags: 08:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstags: 08:00 – 13:00 Uhr

## **Vertrauensleute im Kirchenvorstand:**

Ehingen: Markus Prokopczuk,  
Tel. 977388  
Dambach: Ernst Ebert, Tel. 1226  
Beyerberg: Angelika Schwab,  
Tel.: 0151/23578921

## **Kirchenvorstand Ehingen:**

Petra Kapp, Sonja Meyer,  
Markus Prokopczuk, Tina Rieß,  
Martin Rothgang, Sabine Weißmann,

## **Kirchenvorstand Dambach:**

Gerda Bauer, Reiner Bieswanger, Ernst Ebert, Kathrin Trausch,

## **Kirchenvorstand Beyerberg:**

Carmen Bürger, Tina Feldner, Nadine Roth, Karin Schöllhammer, Angelika Schwab, Konrad Weber,

## **Evang. Kindergarten Arche Noah:**

Leitung: Martina Schlecht, Tel.: 585

## **Evang. Kindergarten Beyerberg:**

Leitung: Susanne Höver, Tel.: 1746

## **Mesner-Teams:**

In allen Gemeinden gibt es Mesnerteams. Der Mesnerplan für Ehingen hängt an der Anschlagtafel im Sakristei-Anbau.

## **Kirchenpflegerinnen:**

Ehingen: Silke Nehmeyer, Tel.: 9772997  
Dambach: Gerda Bauer, Tel.: 1272

## **Beerdigungen Beyerberg:**

Pia Dürr, Tel.: 0151 16578206  
Angelika Schwab, Tel.: 0151 23578921

## **Evang. Bücherei in der Grundschule:**

Leitung: Tamara Frickinger  
Öffnungszeiten immer mittwochs:  
17:00–18:30 Uhr

## **Kontoverbindungen:**

### **Gabekasse Ehingen**

IBAN: DE74 7655 0000 0570 2403 33  
BIC: BYLADEM1ANS

### **Gabekasse Dambach**

IBAN: DE43 7659 1000 0002 2126 41  
BIC: GENODEF1DKV

### **Gabekasse Beyerberg**

IBAN: DE11 7659 1000 0002 115344  
BIC: GENODEF1DKV

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes: 30.10.2024

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke! Wer künftig nicht möchte, dass Angaben über seine Person hier im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Kirchengemeinde erscheinen, möge dies bitte im Pfarramt mitteilen.

**Impressum:** Herausgeber des Gemeindebriefes: Evang. Kirchengemeinden Ehingen, Dambach und Beyerberg.  
Redaktion: Walter Huber (V.i.S.d.P.), Sandra Reichert, Andrea Blümel, Tina Krauter, Kerstin Hausmann, Tina Rieß, Kathrin Trausch.

Satz und Layout: Tina Rieß. Wer gerne mitarbeiten möchte, ist jederzeit willkommen.

Anschrift: Wittelshofener Str. 27, 91725 Ehingen, Auflage/Druck: 500 / Gemeindebriefdruckerei.

Dieses Produkt trägt den Blauen Engel, da Papier und Farben aus dem Naturschutzprogramm verwendet werden. [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de); Fotonachweise: privat, pixabay, Gemeindebriefdruckerei.